

Protokoll

über die 7. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Dienstag,
dem 15. November 2022, 18:00 Uhr, in der Grundschule Rethen, Steinweg 18,
30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Nebot Pomar, Ernesto
Flebbe, Hannelore
Benke, Katrin Friederike
Beushausen, Arne
Gervais, Klaus
Heinrich, Elke
Kaske, Daniel
Meermann, Nicole
Melletat, Andrea
Passon, Peter

Ratsfrauen und Ratsherren

Hellemann, Karl-Peter
Oyen, Luisa
Schönecke, Silke

von der Verwaltung

Meyer, Marvin
Meyer-Everloh, Alexandra
Wegener, Bastian

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Münkner, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 20.09.2022

4. Präsentation der angepassten Konzeptplanung zum Park Rethen
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
6. Neubau der Grundschule Rethen - Dimer-Scheune
 - 6.1. Erhalt der Dimer-Scheune
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
 - 6.1.1. Erhalt der Dimer-Scheune
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 6.2. Planungen zum Außengelände der Grundschule Rethen umsetzen
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
7. Installation und Auswertung „Geschwindigkeits-Smileys“ und Seitenradar in der Eduard-Mörke-Straße, Rethen
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
8. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 9.1. Kommunale Wärmeplanung und Wärmewende im Bestand: Wo steht die Stadt Laatzen?
 - Anfrage der Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
 - Stellungnahme der Verwaltung - Quartiersbildung für Antragstellung
 - 9.2. Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2022
10. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat
11. Erweiterung der Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdach suchenden Menschen in Laatzen

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Nebot Pomar stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Erweiterung der Tagesordnung um den zusätzlichen TOP 11 „Erweiterung der Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdach suchenden Menschen in Laatzten“ (Drucksache 2022/266), wird **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

- Herr Rauch gibt als Sprecher des Arbeitskreises L(i)ebenswertes Rethen einen kurzen historischen Abriss der Entwicklung der Gestaltungssatzung und fragt nach dem Vorhandensein einer Evaluation der Gestaltungssatzung von 2014 bis heute. Zudem möchte er wissen, ob eine Erhaltungssatzung ange-dacht ist oder ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll.
- Herr Schreiber vom Verein Rethen Rockt! schließt sich diesem an.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 20.09.2022

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

Präsentation der angepassten Konzeptplanung zum Park Rethen

Herr Meyer, Teamleiter des Teams 67 Grünflächen, stellt als anhand einer Präsentation die angepasste Konzeptplanung zum Park Rethen vor (s. Anlage zum Protokoll). Zudem präsentiert Herr Meyer eine grobe Kostenschätzung der Umsetzung (s. Anlage zum Protokoll).

Nach reger Diskussion fasst Herr Nebot Pomar zusammen, dass die verschiedenen Meinungen zu dem Unterstand, der Toilettenanlage, der Beleuchtung, der Öffnung des Parks aus Sicht der Hildesheimer Straße und die Beteiligung der Bruchriede eine erneute Überarbeitung durch die Beteiligten erfordern. Zudem wird angemerkt, dass Beispiele zur Veranschaulichung, z.B. der Veranstaltungsfläche, wünschenswert wären.

Herr Wegener erläutert, dass für weitere Planungsschritte zusätzliche Gelder zu beantragen sind. Dazu müsste der Ortsrat einen entsprechenden Antrag einreichen, damit dieser am 01.12.2022 im Ausschuss für Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz beraten werden kann.

zu Punkt 5:

2022/222

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Im Rahmen der Präsentation zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 präsentiert Herr Wegener die für den Ortsteil Rethen relevanten Teilhaushalte (s. Anlage zum Protokoll).

Außerdem stellt Herr Wegener im Anschluss die - bereits in der Präsentation zum Haushalt erwähnte - Thematik zu der beabsichtigten Bike and Ride Anlage am Bahnhof Rethen vor (s. Anlage zum Protokoll).

**zu Punkt 6:
Neubau der Grundschule Rethen - Dismer-Scheune**

**zu Punkt 6.1: 2022/238
Erhalt der Dismer-Scheune
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Frau Benke betont, dass die Gruppe davon ausgeht, dass der Abriss der Scheune solange ausgesetzt bleibt, bis eine politische Entscheidung getroffen wurde. Sie macht deutlich, dass sie die Zahlen für nicht valide genug hält und erklärt, dass sie bereits Akteneinsicht beantragt hat, um die Zahlen und Aussagen der Stadt zu prüfen.

Herr Rauch fragt, warum die Front aufwändig zugemauert wurde, wenn die Scheune letztlich abgerissen werden soll.

Der Antrag wird von der Gruppe in die Fraktionen gezogen.

**zu Punkt 6.1.1: 2022/238/1
Erhalt der Dismer-Scheune
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.2: 2022/253
Planungen zum Außengelände der Grundschule Rethen umsetzen
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen**

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vertraglichen Verpflichtungen aus Grundstückskauf des Flurstücks 123/7 zu erfüllen und die Außenfläche des Schulgeländes auf dem entsprechenden Flurstück zu planen und umzusetzen.

Beschluss: 4 JA-Stimmen
0 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Der Antrag ist damit beschlossen.

zu Punkt 7:**2022/265****Installation und Auswertung „Geschwindigkeits-Smiley“ und Seitenradar in der Eduard-Mörke-Straße, Rethen****- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Herr Wegener erklärt, dass die Verwaltung den gewünschten Standort bereits in die Planung aufgenommen habe.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 8:**Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen**

- Treppenaufgang zum Park Rethen aus Richtung der Hildesheimer Straße: Der Treppenaufgang wurde nach erneuter Prüfung als verkehrssicher befunden.
- Starke Verschmutzung vor der Apotheke in Rethen: Wenn sich die Eicheln auf dem Fußweg befinden, sind die Anlieger verpflichtet, den Gehweg von den Eicheln zu befreien.
- Lockerer Schachtdeckel, Schmutzwasserkanal an der Peiner Straße 30: Der Schachtdeckel wird im Rahmen des Schachtsanierungsprogrammes instandgesetzt. Das Programm sollte bereits anlaufen, aber die Firma wartet noch auf Material.
- Schlaglöcher im Bereich Steinweg 12 bzw. 13: Die Schlaglöcher werden im Rahmen der Straßenunterhaltung geschlossen. Aus personellen Gründen verzögert sich die Ausführung derzeit.
- Rückschnitt der Pilzbefallenen Silber-Weiden in der Meskenwiese: Eine Einkürzung der Silber-Weiden ist nicht geplant. Pilzfruchtkörper werden weder vom Baum, noch vom Boden entfernt.
- Sauberkeit im Park Rethen, insb. im Bereich der Spielplätze: Der Betriebshof wird hinsichtlich des vermehrten Müllaufkommens informiert. Es wird vermehrt auf Hundeführer/-innen geachtet.
- Verkehrssicherheit Ecke Gubiner Str./Braunschweiger Str.: Aufgrund der Unfallstatistik wird derzeit kein Handlungsbedarf seitens der Straßenverkehrsbehörde gesehen. Der Bereich liegt zudem in einer Tempo-30-Zone.
- Grünrückschnitt im Bereich Kreuzung Erich-Panitz-Str./Lüneburger Str.: Aktuell ist der Bereich einsehbar. Sollte noch mehr gewünscht werden, sollte es mit Team 67 Grünflächen und dem Ortsbürgermeister einen Ortstermin geben.
- Umbau Fußweg an der Straße „Am Bahnhof“ im Bereich der Kastanie als barrierefreier Fußweg: Der Fußweg soll sobald wieder Mittel zur Verfügung stehen, im Frühjahr 2023 umgebaut werden.
- Kontrollen im Park Rethen: Der Park Rethen wird durch den Kommunalen Ordnungsdienst in unregelmäßigen Abständen und zu unterschiedlichen Zeiten befreit. Die Auffälligkeiten wurden zudem der Polizeidirektion Hannover mitgeteilt.
- Freischnitt der Sichtachsen der Bänke auf die Meskenwiese: Die Sichtachsen werden im Rahmen der Grabenunterhaltung bis spätestens Februar 2023 zurückgeschnitten.

- Straßenschilder Ilseder Ring und Hecke im Bereich Zum Holzfeld 20: Dieser Sachverhalt ist dem Team 66 bekannt. Das Team 66 hat den Grundstückseigentümer angeschrieben und wird auf einen Rückschnitt hinwirken.
- Sachstandbericht zu den Kontrollen der Schottergärten: Das Team Bauordnung geht jedem Hinweis auf Schottergärten nach. Es liegt bereits eine Vielzahl von Hinweisen vor, denen sich ein neuer Mitarbeiter nunmehr verstärkt annehmen kann. Ein Konzept zum Umgang mit Schottergärten wird zurzeit erstellt. Darin werden einzelne Verfahrensschritte zum Umgang mit Schottergärten festgelegt.
- Parksituation am Erbenholz sowie die Zufahrt vom Erbenholz zu Krauss-Maffay: Die Situation wurde vor Ort überprüft. Ein Halteverbot wurde angeordnet und eingerichtet. Der Bereich wird im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs kontrolliert. Der Kommunale Ordnungsdienst führt im Hinblick auf die Zufahrt zu Krauss-Maffay teilweise tägliche und mehrfache Kontrollen durch und erteilt Verwarnungen.

Der Ortsrat legt dar, dass er die dargestellten Maßnahmen der Verwaltung für nicht ausreichend hält. Es wird folgender Antrag eingebracht:

Antrag:

Die Stadt Laatzen soll mit geeigneten Mitteln für eine ausreichende Sicherung der landwirtschaftlichen Wege abgehend von der Peiner Straße Richtung Bruchriede und Ellerngraben vor individuellem Autoverkehr sorgen.

Als Beispiel für die Umsetzung wurden Absperrpfosten genannt.

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 9:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 9.1: 2022/134/2
Kommunale Wärmeplanung und Wärmewende im Bestand: Wo steht die Stadt Laatzen?**

- Anfrage der Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen

- Stellungnahme der Verwaltung - Quartiersbildung für Antragstellung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9.2: 2022/210
Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2022**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Melletat verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Weitere mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Sachstandsbericht zu den Spielflächen:

Dieser gibt einen Überblick über die laufende Unterhaltung und die investiven Maßnahmen des Jahres 2022 im Ortsteil Rethen. Der Sachstandsbericht Spielflächen umfasst alle öffentlich zugänglichen Spielplätze, Bolzplätze und Freiräume zum Spielen. Die Stadt Laatzten verfügt über insgesamt 101 Spielflächen. Darunter sind 84 allgemeine Spielflächen, 8 stillgelegte Spielflächen und 9 Spielflächen an Schulen.

Laufende Unterhaltung 2022:

- Die visuellen Routine-Inspektionen werden wöchentlich durchgeführt. Die visuelle Routineinspektion dient der Erkennung offensichtlicher Gefährdungen, die sich als Folge von normaler Benutzung, Vandalismus oder Witterungseinflüssen ergeben. Alle erforderlichen Maßnahmen (Reparatur, Austausch, Abbau) wurden umgesetzt.
- Die operativen Inspektionen werden monatlich durchgeführt. Die operativen Inspektionen überprüfen die Funktionsfähigkeit und Stabilität aller Geräte. Alle erforderlichen Maßnahmen wurden umgesetzt.
- Die jährliche Hauptinspektion wird Ende des Jahres 2022 durchgeführt. Die jährliche Hauptinspektion dient der Feststellung des allgemein betriebssicheren Zustands von Geräten, Fundamenten und Fallschutzflächen. Diese wird von Extern durchgeführt.
- Die zweijährliche Sandreinigung wurde auf allen Spielflächen durchgeführt. Hier wurden die Fallschutzflächen aus Sand hinsichtlich Unrat, Müll und Glas gereinigt.
- In 2022 wurden alle Seilspielgeräte gewartet und geprüft.
- Der Austausch der Fallschutzflächen wurde in 2022 fortgeführt. Hier werden verhärtete Kiesfallschutzflächen in Sandfallschutzflächen umgetauscht.
- Es haben zahlreiche Holz- und Metallsielgeräte einen neuen Anstrich bekommen.

Investive Maßnahmen 2022:

- Auf dem Spielplatz Lehrter Straße wurde der abgängige Seilbaum demontiert und ein neuer bestellt. Dieser wurde bereits geliefert, ist jedoch noch nicht aufgestellt.

Sonstiges 2022:

- Auf dem Spielplatz Harkenblecker Straße werden demnächst zwei Feld-Ahorne und eine Hainbuche gepflanzt.
- Die Skaterbahn in der Clara-Schumannstraße wurde durch eine Fachfirma repariert.

- Die Überarbeitung des Bolzplatzes an der Bruchriede wurde beauftragt und wird durch den Betriebshof durchgeführt. Die vor Ort vorhandenen Unebenheiten werden somit begradigt.
- Die bestellten Ersatzteile für den Kinderspielplatz in der Nelkenstraße wurden angebaut und der Turm wieder freigegeben.
- Auf dem Gelände der GS Rethen wurde der gesamte Wackelsteg der Kombinationsanlage getauscht.

Ausblick:

- Die Prioritätenliste mit Kategorisierung und Spielwertbewertung befindet sich derzeit in grundlegender Überarbeitung und wird in Zukunft mit Hilfe eines Spielplatzkatasters geführt und dargestellt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Meyer, dass sich Spielplatzpatenschaften positiv bemerkbar machen und aus seiner Sicht sinnvoll sind.

- Parkdeck:

Die Arbeiten zur Fertigstellung der Rampe beginnen erneut in der 46. Kalenderwoche. Die Firmen konnten im Oktober keine Kapazitäten bereitstellen. Die Fertigstellung soll in 12/2022 erfolgen.

- Grundschule Rethen:

Der Anbau soll planmäßig Ende des 2. Quartals 2023 fertig gestellt werden. Die Bauabschnitte für die Außenanlagen beginnen im Frühjahr 2023. Aufgrund der zeitlichen Nähe zu den Baumaßnahmen ist eine baldige Abstimmung bzgl. der Handhabung mit der „Dismer Scheune“ notwendig.

- Spende des Vereins Rethen Rockt!:

Herr Wegener teilt mit, dass der Verein Rethen Rockt! drei Bänke spenden möchte. Herr Nebot Pomar dankt dem Verein und bittet Herrn Schreiber, Vereinsvorsitzender des Vereins, um eine kurze Erläuterung. Herr Schreiber kommt der Bitte gerne nach. Herr Wegener erklärt die nächsten Schritte.

zu Punkt 10:

Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

- Frau Heinrich berichtet von einer Veranstaltung mit der infra. Hier habe sie bei Herrn Vey bzw. Herrn Feldmann von der infra nach dem geplanten Durchstich der Peter-Max-Müller-Straße zur Pattenser Straße gefragt. Dieser war ihnen nicht bekannt. Frau Heinrich bittet um Klärung.
- Frau Meermann berichtet, dass Anlieger der Allensteiner Straße mit vier Fahrzeugen auf 3 Parkplätzen geparkt hätten und daraufhin Bußgelder verhängt wurden. Die 3 Parkbuchten wären erst vor Kurzem eingezeichnet worden. Zuvor hätten die vier Fahrzeuge üblicherweise in dem Bereich der nun eingezeichneten Parkbuchten geparkt. Die Verwaltung nimmt dies auf und überprüft dies.
- Herr Passon fragt zur Baustelle „Zum Holzfeld“, über welchen Zeitraum das Provisorium als verkehrsberuhigende Maßnahme stehenbleiben solle.
Auf Nachfrage erläutert Herr Wegener, dass die aktuellen Maßnahmen - wie mit

dem Ortsrat vereinbart - lediglich ein Provisorium darstellen. Vor endgültiger Umsetzung wird das Benehmen mit dem Ortsrat hergestellt.

zu Punkt 11: **2022/266**
Erweiterung der Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdach suchenden Menschen in Laatzen

Beschlussvorschlag:

Im laufenden Haushalt 2022 sowie im Haushaltsplan 2023 werden die haushalterischen und planerischen Voraussetzungen für den Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück Hildesheimer Str. 305 in der Ortschaft Rethen in Laatzen geschaffen.

Beschluss: einstimmig

Herr Nebot Pomar schließt den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung um 20:25 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

Herr Nebot Pomar schließt die Ortsratssitzung um 20:47 Uhr.

Ernesto Nebot Pomar
Ortsbürgermeister

Bastian Wegener
Ortratsbetreuung

Alexandra Meyer-Everloh
Protokollantin